



Foto: J. Poll

## GÜTIGER.BLICK

Während einer Autofahrt sagt der 6. Klässler nachdenklich: „Man kann über seinen Lehrer sagen, was man will, aber meiner ist ein sehr gütiger Mensch“. Güte. Das Wort habe ich nach sehr langer Zeit, Anfang des Jahres, wieder entdeckt. Eigentlich hat es ein Wiener Psychiater bei mir aufs Tablett gebracht. Er sagt oft: „Denken Sie gütig!“ Unmittelbar habe ich mich gefragt, wie das geht? Wo entsteht Güte? Was macht sie aus? Wie wird sie gebildet? Ist es eine Sprache? Eine, die wir unbedingt wieder lernen müssen? Kommt es auf Worte an? Die innere Haltung, auf das Gefühl? Ich höre hin, recherchiere, lese und werde auch bei Rudolf Steiner fündig. Er spricht z.B. vom Guten und Wahren. Ein anderer fügt noch das Schöne hinzu. Alle meinen etwas Universelles. Etwas, das an sich zur Verfügung steht. Und zwar allen gleichermaßen: Bauchgefühl, Verstand, Herz.

Wenn alle drei miteinander verbunden sind, dann entsteht eine Art Transzendenz hin zum Guten, Wahren und Schönen. Eine freundliche, vergebende und evtl. gnadenvolle Haltung. Dann sind wir gütig. Ich überlege, ob ich mehr innere Ruhe brauche, um gütiger zu sein. Meistens spricht der Bauch oder der Verstand. Für den dritten im Bunde, das Herz, braucht es vielleicht mehr Ruhe? Ob Zeit für mich eine Hilfe wäre? Plötzlich ruft es laut von draußen: „Mama! Ich höre ganz deutlich, wie mein Bauch grummelt. Willst Du im Auto übernachten oder essen wir vorher noch was?“ Ich lächle, atme in aller Ruhe und sage laut: Denke gütig, mein Kind. Denke gütig!

Julia Lohner



### „DAS WIRTSCHAUS IM SPESSART“

Die 8. Klasse hat in den letzten zwei Wochen mit wenigen Proben, aber dafür intensiv, an ihrem Spiel „Das Wirtshaus im Spessart“ geprobt und vier wunderbare Aufführungen der lustigen Komödie für die Schüler\*innen und Abends für die Öffentlichkeit gezeigt. Regie führte die Klassenlehrerin Frau Jhrden mit sehr viel Herzblut und Energie, genauen Vorstellungen zu Bühnenbild und Kostümen. Sie zeigte den Schüler\*innen das sprachgestalterische Sprechen und das Schauspielen mit viel Freude für das Theater. Vielen Dank!

Als Begleitung bei den Kostümen und dann auch vor und hinter der Bühne, durfte ich mit anderen Eltern an dem Projekt teilnehmen und erleben, wie die Schüler\*innen in ihre Rollen reingewachsen sind und das Theaterspielen entdeckten, wie sie in der Zusammenarbeit und Spielfreude zu einem sehr schönen, gemeinsamen Ergebnis beigetragen haben.

Alle Schüler\*innen sind uns in dieser Zeit ans Herz gewachsen und ich möchte mich bei den Schüler\*innen, den Eltern und Frau Jhrden bedanken.

Herzliche Grüße, Friedrun Sorms



## PFINGSTEN IST EIN GEBURTSTAGSFEST

Fünfzig Tage nach Ostern folgt über Himmelfahrt hinaus das Pfingstereignis. Nach der Apostelgeschichte erlebten die „einmütig“ versammelten Jünger an diesem Tage zunächst eine außergewöhnliche Verbundenheit, ein besonderes Zusammenklingen von Gedanken und Empfindungen, ausgerichtet zum auferstandenen Christus. Mit dem Heiligen Geist, im Bild von Feuerzungen, verbindet sich der Christus mit den Einzelnen. So erfahren diese eine höhere Gemeinsamkeit, ein Verstehen von außergewöhnlicher Art. Das Trennende der jeweiligen Sprache wird überwunden. Darüber hinaus, so führt der Priester der Christengemeinschaft und langjährige Religionslehrer Johannes Lenz\* aus, entfaltet sich mit dem Pfingstereignis „die Werdegeschichte des Christentums“, der Pfingsttag als „Geburtstag der christlichen Gemeinschaft auf Erden“!

Vertiefung und verbinden in der Gemeinschaft  
An Pfingstsonntag begeht z.B. die Pauluskirche, Christengemeinschaft gegenüber der Waldorfschule, dieses Fest mit einer weißen Taube. Ihr werden gute Wünsche der Kinder in die ganze Welt mitgegeben. Das Vertiefen der christlichen Jahresfeste mit den Kindern „sind Knotenpunkte des Jahres, die uns verknüpfen mit dem Geiste des Alls“ (Rudolf Steiner, Vortrag 14.12.1905, Berlin). In diesem Moment erleben wir mehr das Verbindende in der Gemeinschaft, das „für den anderen“ - das Trennende der Sprache wird überwunden und voller Vertrauen der Taube, dem Symbol des Heiligen Geistes, übergeben.

\*Die Taten der Apostel, Urachhausverlag

Elvira Baumann-Schenk

## PFINGSTEN...

„Könntest du nicht einen knackigen Text über Pfingsten schreiben?“, lautete die Anfrage. „Puh!“, dachte ich mir, das bei dem Fest, das am Wenigstens greifbar ist von diesen drei großen Highlights im Jahreslauf. Oder doch? Das war doch das mit den schönsten Ferien? Wo geht´s dieses Jahr hin, Italien, Kroatien oder Balkonien? Den SchülerInnen sage ich gerne, dass man schon wissen sollte, warum man denn Ferien hat, also, worauf Weihnachten, Ostern und eben Pfingsten zurückgehen. Denn Hand aufs Herz – das weiß doch wirklich kaum mehr jemand.  
Weihnachten, klar, da schickt Gott als VATER seinen Sohn auf diese Welt: große Freude, große Wünsche, großes Fest.

Ostern, ok, wird ein bisschen schwammiger durch all die Symbolik von Eiern, Hasen, Küken & Co, die sich zwar schon irgendwie, aber meist nur holprig mit dem Ursprung verbinden lassen. Tod, Auferstehung, neues Leben, da bedienen wir uns gern weiterer Bilder, um das mit Kindern zu feiern. Dennoch, dass es auch um Jesus, den SOHN Gottes geht, das kriegen wir meist noch gut hin.

Und Pfingsten? Da stellt sich doch schnell wieder die Frage: Italien, Kroatien oder Balkonien? Doch wie ging es eigentlich mit diesem Jesus nach Geburt, Tod und Auferstehung weiter? Gerade mal vierzig Tage nach der Auferstehung hat sich Jesus erneut von seinen Freunden und Anhängern verabschiedet. Aber diesmal mit weniger Aufregung, dafür mehr Klarheit und mit dem Versprechen: „Der Heilige Geist, den euch der Vater an meiner Stelle als Helfer senden wird, er wird euch alles erklären und euch an das erinnern, was ich gesagt habe. Auch wenn ich nicht mehr da bin, wird doch der Friede bei euch bleiben. Ja, meinen Frieden gebe ich euch – einen Frieden, den euch niemand sonst auf der Welt geben kann. Deshalb seid nicht bestürzt und habt keine Angst!“ (Johannes 14, 26-27)

Direkt zehn Tage nach Himmelfahrt haben die zurückgelassenen Jünger diesen HEILIGEN GEIST freudig empfangen und Erstaunliches durch ihn erlebt (nachzulesen in Apostelgeschichte 2).

Die Bibel selbst berichtet – im Vergleich zu Weihnachten und Ostern – relativ wenig darüber, wie das alles konkret stattgefunden hat. Allerdings denke ich, dass das auch damit zu tun hat, dass wir nun alle selbst hinhören dürfen. Ebenso wie die Freunde von Jesus damals, was dieser Dritte im Bunde, neben dem VATER und dem SOHN uns zu sagen hat, was Er uns erklären und an was Er uns erinnern möchte. Dieses Hinhören ist überall möglich- egal ob in Italien, Kroatien oder auf Balkonien. Einzig ein bisschen Ruhe, ein fragendes und offenes Herz sollte man einpacken und auf die Antworten gespannt sein, die der Geist Gottes dann geben wird. An anderer Stelle kann man nachlesen, dass in diesen Antworten, die wir dann in unseren Herzen wahrnehmen, Liebe, Freude und Frieden, Geduld, Freundlichkeit und noch vieles mehr von dem steckt, nach dem sich diese Welt und damit doch jede/r Einzelne eigentlich sehnt.

Mit diesem vielleicht ein wenig erweiterten Blick auf die Ferien und das Fest dahinter wünsche ich erholsame Urlaubstage, schöne Ferien und den Mut, mal in Ruhe hinzuhören.

Herzlichst, Lissa Maier-Gerber



## RELIGION FÜR KINDER?

In unmittelbarer Nachbarschaft zur Waldorfschule steht eine Kirche mit einem irischen Kreuz auf dem Dach. Sie heißt Paulus-Kirche und ist eine Kirche der Christengemeinschaft, die eine weltweite Bewegung für religiöse Erneuerung ist. Wie die Waldorfschule ist sie vor etwa 100 Jahren entstanden, aus den gleichen Quellen wie die Schule, mit Hilfe Rudolf Steiners.

### DIE TAUFE

Die Taufe ist eine Inkarnationshilfe für das Kind. Es erlebt durch sie auf Erden die Verbundenheit mit seiner göttlichen Herkunft und findet Stärkung und Weltvertrauen.

### DIE SONNTAGSHANDLUNG FÜR KINDER

Sie wird wöchentlich angeboten als kurzer Gottesdienst. Sie gibt den Kindern seelisch-geistige Nahrung und lehrt sie auf natürliche Weise das Göttliche als Teil ihres Lebens zu empfinden.

### DIE KONFIRMATION

Die Konfirmation führt den Jugendlichen als etwa 14-Jährigen (8. Klasse) mit der Christuskraft über die Schwelle von der Kindheit zur Jugend.

### FREIHEIT

Die Christengemeinschaft wirkt auf dem Boden der Freiheit und hat keine Dogmen. Jeder ist willkommen an den Gottesdiensten und Veranstaltungen teilzunehmen. Mitglied wird man nicht durch die Taufe, sondern wenn man es selbstständig wünscht.

Die Pfarrer Michaela Wijnberg und Nicholas Wijnberg

## EIN BLICK IN DEN KONFESSIONELLEN RELIGIONSUNTERRICHT DER UNTERSTUFE

Dienstags, nach dem Epochenunterricht, findet für die Klassen 1 bis 4 jeweils eine Stunde Religionsunterricht statt. Die Kinder, die sich für die Teilnahme am konfessionellen Religionsunterricht entschieden haben, kommen aus ihrem Klassenzimmer in den kleinen Musikraum und versammeln sich auf kleinen Stühlen im Kreis um eine Mitte. Schon diese Sozialform zeigt die besondere Atmosphäre dieses Faches. Nach der Begrüßung beginnen

wir die Religionsstunde mit einem Ritual: ein Lied, ein Gebet aus einem Buch oder mit dem Gebetswürfel oder aus der selbstgemachten Gebetsschatzkiste, ein Gedankenimpuls führen uns hinein in unsere Stunde. Nachdem die Kinder so angekommen und eingestimmt sind, beschäftigen wir uns mit den Inhalten, die als Grundlage den Bildungsplan haben und in altersgemäßer Weise ganzheitlich mit allen Sinnen vermittelt werden.

Im Mittelpunkt stehen natürlich die spannenden biblischen Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament von der Schöpfungsgeschichte über Abraham, Noah, Josef etc. bis hin zu Jesus und seinem Leben und Wirken. Dazu kommt das Kirchenjahr mit seinen vielen Festen und Heiligen. Auch mit grundlegenden Fragen, wie zum Beispiel: „Wie stellen Menschen sich Gott überhaupt vor?“, Frieden und Versöhnung u.v.m., beschäftigen wir uns.

Der Unterricht ist ein Angebot, die christlich geprägte Geschichte und Kultur unserer Gesellschaft und christliche Traditionen (Bibel, Brauchtum, Kirche, Feste, Symbole) kennenzulernen, zu verstehen und zu vertiefen. Dies bietet den Kindern eine Hilfestellung bei ihrer Identitätssuche, ebenso wie der Fragestellung nach dem Woher, Wozu und Wohin des Lebens, die nach christlichem Verständnis aufgezeigt werden.

Im Religionsunterricht geht es nicht allein um Vermittlung religiösen Wissens. Vielmehr will er einen Glauben einüben und stützen, der Freude und Vertrauen weckt, Ängste mindert und erfüllende Lebensziele zeigt. Auf vielfältige und kreative Weise verinnerlichen die Schülerinnen und Schüler die Inhalte durch Hefteinträge, Bildgestaltung, Legearbeiten, Rollenspiele, Gespräche u.a. und können so ihren inneren Bildern Gestalt verleihen.

Seit 6 Jahren bin ich nun an der Waldorfschule (ich unterrichte auch noch an zwei anderen Schulen) und freue mich jede Woche auf den Dienstag. Auf die Kinder, die sich lebendig, interessiert und ganz natürlich aus ihrem Innersten heraus auf den Religionsunterricht einlassen, auf meine Kollegin Frau Hutter, die den gesamten Religionsunterricht an der Waldorfschule organisiert, auf die Klassenlehrerinnen und auf jede einzelne Begegnung. Für mich ist es eine Herzensaufgabe und große Freude, die Kinder über 4 Jahre hinweg begleiten zu können und zu sehen, wie sie sich in dieser Zeit entwickeln und reifen. Und so freue ich mich und hoffe, dass sich weiterhin jedes Schuljahr genügend Kinder für dieses wunderbare und lebensbereichernde Fachangebot anmelden. Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich in diesen pfingstlichen Tagen Mut, Kraft, Begeisterung, Freude und Wärme für Ihr Leben!

Annemarie Kuhn, Religionspädagogin





# SCHULFEIER

AM 24.6.23 UM 10 UHR

ANSCHLIEßEND

EINWEIHUNGSFEST  
DES GARTENBAUHAUSES

MIT

FINGERFOOD UND KUCHEN

# INTERNE BEITRÄGE

Die Freie Waldorfschule Wangen e.V. sucht ab 15.06.2023 eine

## Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

als Gruppenleitung im Hort (87,5%) in der Gruppe der 10-13jährigen Kinder.

Wir verstehen uns als familienergänzende und schulbegleitende Einrichtung. Das heißt, es wird ein guter Austausch zwischen Hort, Elternhaus und Lehrer\*innen gepflegt. Unsere pädagogischen Leitgedanken fundieren auf der Waldorfpädagogik und deren Menschenbild.

Bei der täglichen Arbeit achten wir auf Rhythmuspflege im Tagesablauf, Sinnesschulung, künstlerisch-handwerkliches Tun, freies Spielen, Gestalten der Jahresfeste, Übung eines guten Sozialverhaltens, sowie der jeweiligen Altersstufe entsprechenden Hinführung zur Selbstständigkeit. Ein Schwerpunkt ist die Hausaufgabenbetreuung.

Wir wünschen uns von Ihnen eine abgeschlossene Berufsausbildung als Jugend- und Heimerzieher (m/w/d), Sozialpädagoge (m/w/d), Erzieher (m/w/d) oder sonstige pädagogische Fachkraft (m/w/d). Die Entlohnung ist an den TVöD angelehnt plus freiwillige soziale Leistungen.

Bewerbungen an:  
Cordula Abler  
Hort an der Waldorfschule  
Rudolf-Steiner-Str. 4  
88239 Wangen  
abler@waldorfschule-wangen.de

Liebe Familien,

für den Außenbereich des Gartenbauhauses suchen wir einen Spülstein, oder einen Trog, den man zu einer Spüle umbauen kann, damit wir draußen das Gemüse waschen können.

Wenn Sie eine solche Spüle in der Scheune liegen haben, oder Ihr Nachbar, oder Bekannter, dann fragen Sie doch nach, denn wir würden uns sehr darüber freuen!

Danke für die Mithilfe,

Lara Treiber

## FREIE WALDORFSCHULE WANGEN E.V.

Rudolf-Steiner-Straße 4, 88239 Wangen/Allgäu

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT !

*Für die Öffentlichkeitsarbeit unseres Schulvereins suchen wir kreative, zuverlässige und initiative Mitarbeiter\*innen für*

- *Gestaltung und Veröffentlichung von Stellenausschreibungen*
- *den Kontakt zur regionalen Presse und das Erstellen von Berichten über unsere Feiern, Klassenspiele, über unseren Unterricht und unsere Besonderheiten*
- *Fotos, die helfen, unser Schulleben zu verbildlichen und repräsentative Bildergalerien zu erstellen*
- *das Errichten eines pädagogischen Schaugartens mit Bild und Text für die Landesgartenschau 2024*
- *die Mitarbeit an unserer Website*
- *die Entwicklung eines zeitgemäßen Medienauftritts, gerne in Zusammenarbeit mit der Medienkunde*

**Melden Sie sich unter [westhoff@waldorfschule-wangen.de](mailto:westhoff@waldorfschule-wangen.de)**



# VERANSTALTUNGSKALENDER

<b>26. bis 29.05.23</b>	gesamte Schule	Pfingsttanzfest
<b>05. bis 30.06.23</b>	10. Klasse	Betriebspraktikum
<b>05. bis 30.06.23</b>	9. Klasse	Landwirtschaftspraktikum
<b>Sa. 10.06.2023</b>	19.00 Uhr / Festsaal	Sinfonie-Konzert der JMS
<b>Mi. 14.06.2023</b>	10.00 Uhr / Festsaal	Cirque Intense „Von Sinnen“, Schüler*innen Aufführung
<b>Mi. 14.06.2023</b>	20.00 Uhr / Festsaal	Cirque Intense „Von Sinnen“, Abend-Aufführung
<b>22.06. bis 03.07.23</b>	8. Klasse	Klassenfahrt
<b>Fr. 23.06.2023</b>	20.30 Uhr / Amphitheater	Nabu: Fledermausabend
<b>Sa. 24.06.2023</b>	10.00 Uhr / Festsaal	Johanni-Schulfeier und Einweihung des Gartenbauhauses
<b>Mi. 28.06.2023</b>	20.00 Uhr / Eurythmie 2	Johanni- Imagination
<b>29./30.06.2023</b>	Pssst, leise sein!	Abitur-Prüfung, mündlich
<b>Fr. 30.06.2023</b>	20.00 Uhr / Festsaal	Eurythmieabschluss 11. Klasse
<b>Mo. 03.07.2023</b>	Pssst, leise sein!	Abitur-Prüfung, mündlich
<b>Mo. 03.07.2023</b>	10.00 Uhr / Festsaal	Eurythmieabschluss 11. Klasse
<b>Fr. 07.07.2023</b>	19.00 Uhr / Festsaal	Abi-Ball Waldorfschule
<b>Sa. 15.07.2023</b>	20.30 Uhr / Amphitheater	ARTS and DECAY Performance
<b>Do. 20.07.2023</b>	10.00 Uhr / Festsaal	12. Klass-Spiel, Schüleraufführung 1
<b>Fr. 21.07.2023</b>	10.00 Uhr / Festsaal	12. Klass-Spiel, Schüleraufführung 2
<b>Fr. 21.07.2023</b>	20.00 Uhr / Festsaal	12. Klass-Spiel, Abendaufführung 1
<b>Sa. 22.07.2023</b>	20.00 Uhr / Festsaal	12. Klass-Spiel, Abendaufführung 2
<b>Mi. 26.07.2023</b>	08.15 Uhr / Festsaal	Feier zum Schuljahresabschluss

**DIE NÄCHSTE BLICKPUNKTAUSGABE ERSCHEINT AM DONNERSTAG, DEN 22. JUNI 2023.**

**BEITRÄGE BITTE BIS SPÄTESTENS AM MONTAG VOR ERSCHEINEN BIS 18 UHR AN [BLICKPUNKT@WALDORFSCHULE-WANGEN.DE](mailto:BLICKPUNKT@WALDORFSCHULE-WANGEN.DE)**

## Erziehungskunsthefte ab Schuljahr 2023/2024

Die Zeitschrift „Erziehungskunst“ darf **allen Elternhäusern und MitarbeiterInnen** zur Verfügung gestellt werden. Sie wird über den Bundesbeitrag der Schulen finanziert.

Seit November 2022 bietet der Bund **zusätzlich zum gedruckten Heft ein PDF zum Download an**. Jedes Elternhaus / jede/r MitarbeiterIn kann sich dann die „Erziehungskunst“ auf dem Rechner oder dem Tablet durchlesen. Hintergrund dieses Angebots ist der Wunsch, einerseits Papierkosten zu sparen, andererseits dem geänderten Mediennutzungsverhalten heutiger Eltern/ MitarbeiterInnen entgegenzukommen. Es ist aber auch möglich, dass Sie die „Erziehungskunst“ als **Print UND als online Version** erhalten.

Der Bund der Freien Waldorfschulen sendet monatlich einen Link an alle Schulen, den wir an die Eltern und MitarbeiterInnen weiterleiten werden: damit können Sie sich das Heft aus einer Cloud herunterladen.

Bitte geben Sie dieses Schreiben bis zum **Montag, den 19.06.2023** unterzeichnet zurück an die Pforte, wenn Sie die „Erziehungskunst“ zusätzlich zur digitalen Ausgabe auch als gedrucktes Heft erhalten möchten. Die Hefte werden dann wie bisher in die Klassen gebracht (Klasse des jüngsten Kindes einer Familie) bzw. in die Fächer der betroffenen KollegInnen verteilt. Zum Kennenlernen erhalten die Eltern der jeweils kommenden 1. Klasse für das erste Jahr die Erziehungskunsta Ausgaben immer auch in der Printversion.

Wir werden die Anzahl der gedruckten Hefte somit voraussichtlich wieder deutlich reduzieren können. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir Ihnen ohne Ihre termingerechte schriftliche Bestätigung ab September 2023 keine gedruckten Exemplare ausgeben können.

Mit herzlichen Grüßen  
Annette Weßel  
Verwaltung

---

Bestätigung:

**Ich möchte ab 09.2023 die „Erziehungskunst“ als gedruckte Ausgabe erhalten**  
- zusätzlich zur online-Version

Name: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Jüngstes Kind im Schuljahr 2023/2024 in Klasse: \_\_\_\_\_



# EXTERNE BEITRÄGE

## REINIGUNGSKRAFT

Zuverlässige Reinigungskraft, einmal wöchentlich, für TCM-Praxis in Wangen gesucht.

Kontakt über Fam. Schreiber 07522 21431

## SCHÖNES ZUHAUSE GESUCHT!



Junge, 3-köpfige Familie sucht neues Zuhause in Ravensburg und Umgebung - am liebsten auf dem Land! Wir sind Anfang 30, ruhig, NR, haben keine Haustiere und verfügen über ein gutes und geregeltes Einkommen. Wir suchen ab Mitte Juli eine 4-ZKB-Wohnung mit Balkon, Terrasse oder Garten. Über eine Kontaktaufnahme via WhatsApp (01573 5607693) oder Email (c.tllmnn@web.de) würden wir uns riesig freuen!

Wir - das sind mein Mann Niklas, unser Sohn Lukas (9 Monate alt) und ich, Clara Reitemann (geb. Tillmann)



## CIRQUE INTENSE PRÄSENTIERT: „VON SINNEN – KOPFKINO UND BAUCHGEFÜHL“

Mittwoch, 14.06.2023, 10 Uhr, Festsaal, Aufführung für Schüler\*innen

Mittwoch, 14.06.2023, 20 Uhr, Festsaal, öffentliche Abend-Aufführung

Eins fließt ins andere – Sinneswahrnehmung zu Sinneswandel. Da sind Wände irgendwo, im Blickfeld, im Kopf. Und andere Sinne schärfen sich. Objekte sind im Wandel, ergänzen sich, fügen sich zu euren Bildern und lassen sie wieder frei.

Eine Straßenszene an einer Hausecke, mitten auf einem kleinen Platz. Menschen schlendern darüber, mal hastig auf der Suche nach etwas oder spielend ohne Ziel. Interessante Charaktere bevölkern die lebendige Szenerie. Die

sechs Artist\*innen dieses abwechslungsreichen Zirkus-Theater-Spektakels zaubern Tanzchoreographien, artistische Einlagen und Szenen auf die Bühne. Live-Musik, verblüffende und lustige Einfälle regen die eigene Phantasie an, im Kopfkino herumzuschweifen...

Das neue Cirque Intense-Stück wird gemeinsam von Artist\*innen des aktuellen Jahrgangs entwickelt. In Improvisationen und gemeinsamer Research mit vielfältigen Zirkus-Requisiten und Bühnenbild entstehen Gesten, Haltungen, Figuren und Klänge. Artistische Kunststücke verbinden sich mit lebendigen Sinnbildern und Momenten vertrauter Individualität. Im Wechsel mit kraftvollen Gruppenmomenten eröffnen sich Spannungsebenen, in denen wir alle tagtäglich leben.

